

Gold - Wiederholt sich die Geschichte?

15.01.2011 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Das von uns in unserem letzten Kommentar vom 06.01.2011 (["Gold - Die erste Chance des neuen Jahres?"](#)) skizzierte, kurzfristig relevante Konsolidierungsszenario nimmt bei Gold immer mehr Form an. Mittel- und langfristig sehen wir für Gold aber unverändert noch erhebliches Aufwärtspotential. Insofern könnte die aktuelle Schwäche wieder einmal eine gute Gelegenheit bieten, sich in Gold(aktien) einzukaufen. Welche Werte unserer Einschätzung nach gerade "heiß" sind, zeigen wir unseren Lesern detailliert in den aktuellen Themenpublikationen des RohstoffJournal.de

Die heutige Überschrift: "Wiederholt sich die Geschichte?" ist vor dem Hintergrund der sich möglicherweise stärker abzeichnenden Parallelen zwischen diesem und dem vergangenen Jahr gewählt. Schauen wir uns das Ganze einmal an.

Der Goldpreis markierte sowohl 2009 als auch 2010 Anfang Dezember einen Hochpunkt, ehe es zu einer Konsolidierung kam, die in der Vorweihnachtswoche ihren Tiefpunkt fand. Es folgte eine Erholungsbewegung bis in die erste Januarhälfte hinein. Wenn sich die Parallelen nun weiter herauskristalisieren sollten, dürfte Gold in den nächsten Tagen weiterhin konsolidieren. Unser präferiertes Bewegungsziel 1.300 / 1.320 US-Dollar - das Tief aus dem Oktober 2010. Anschließend dürfte es wieder nach oben gehen und das mit einer nachhaltigen Bewegungsdynamik! Dieses würde wiederum mit dem Vorjahr korrespondieren, denn Anfang Februar 2010 drehte der Markt just an seinem 2009er Oktober-Tief (1.025 US-Dollar) nach oben ab. Was dann folgte, ist bekannt: eine 15%ige Rally bis in den Juni hinein.

Wie Sie ja vielleicht wissen, messen wir unserem rudimentär anmutenden, aber sehr wirkungsvollen Bestandsdaten-Indikator eine gewisse Bedeutung bei. Gemeint ist hier die Entwicklung der Bestandsdaten des weltgrößten, physisch besicherten Gold-ETF, des SPDR Gold Trust, die wir beobachten, um die Befindlichkeiten von Investoren zu ergründen. Und siehe da: Auch in der Entwicklung der Bestandsdaten gibt es Parallelen zum Vorjahr. Wie 2009/2010 war auch zuletzt eine gewisse "Jahreswechselschwäche" zu beobachten. Offensichtlich nutzen einige Marktteilnehmer den Jahreswechsel zur Neuorientierung. Sollte es so kommen wie in 2010, dann markieren auch die Bestandsdaten im Februar ein Tief.

Einen weiteren wichtigen Aspekt gilt es in den nächsten Tagen zu beobachten - die Marktstimmung. In den letzten Tagen war bereits festzustellen, dass die Nervosität zunahm und sich die Stimmungslage eintrübte. Dieser nahezu bedingungslose Optimismus, der noch im Dezember zu beobachten war, ist etwas verfliegen. Und das ist gut so, denn es hilft den Markt sich zu bereinigen und einen neuen Boden auszubilden.

Wie könnte es in den kommenden Tagen und Wochen nun weitergehen? Auch wenn der Test der 1.320/1.300 US-Dollar unser favorisiertes Szenario ist, ist es unserer Ansicht nach gar nicht so unwahrscheinlich, dass sich der Goldpreis bereits auf dem aktuellen Niveau (1.360 US-Dollar) stabilisieren und schließlich in Richtung 1.425 US-Dollar abdrehen kann. In den letzten Wochen lockte jede kleinere Preisschwäche neue Käufer in den Markt, so dass sie schlicht "weggekauft" wurde. Ob das auch dieses Mal so sein wird, bleibt die Frage. Möglicherweise müssen auch erst die Worte der chinesischen Zentralbank verhallen, die jüngst noch einmal öffentlich ankündigte, die Zügel anziehen zu wollen, um die Inflation in den Griff zu bekommen.

Fazit: Eine Fortsetzung der Konsolidierung in den Bereich 1.320/1.300 US-Dollar oder gar in den Bereich 1.260 US-Dollar ist wie zuvor erwähnt nicht auszuschließen. Doch angesichts der Gemengelage (u.a. sind die wirtschaftlichen und (finanz)politischen Probleme in den USA und in Europa ja noch keineswegs gelöst) dürften Rücksetzer des Edelmetalls temporärer Natur sein und bleiben. Das schließt aber nicht aus, dass es hin und wieder auch einmal kräftig rappeln kann. Übergeordnet bleibt der Hausstrend intakt und die baldige Wiederaufnahme der Aufwärtsbewegung das zu präferierende Szenario.

Möglicherweise sehen wir in diesen Tagen aber die ersten interessante Chance in 2011, (wieder) in ausgesuchte Goldinvestments zu gehen. Die nächste Zeit mag etwas aufreibend werden, aber es werden sich gerade im Aktienbereich Kaufchancen ergeben. Doch dazu in den nächsten Tagen mehr.

Weitere Details und erfolgreiche Handelsstrategien zum Thema Gold und Goldaktien finden Sie in unseren börsentäglichen Publikationen sowie in unseren exklusiven Themenreports auf RohstoffJournal.de.

© Marcel Torney
www.rohstoffjournal.de/

Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen lesen Sie in den aktuellen Ausgaben des Rohstoffbörsenbriefes (unter www.rohstoffjournal.de).

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23813--Gold---Wiederholt-sich-die-Geschichte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).